

# Die Welt der Neuerscheinungen

**Wie soll man sich in der unglaublichen Vielzahl von Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt noch zurechtfinden? Was interessiert und führt zum Verweilen zwischen Buchdeckeln und Seiten, die zuweilen Reizvolles, Bewegendes, Humorvolles, dann wieder gar Problematisches, Utopisches, Fiktives oder Wahres enthalten? In solchen Momenten ist das Hinführen durch kompetente Personen willkommen.**



Die Besucher tauchen ein in die Welt der Neuerscheinungen.

(Foto: Peter Meier)

**D**erartigen Wünschen trug das Team der Kulturbuchhandlung Wortreich in Glarus vor Kurzem bereits zum dritten Mal Rechnung. Brigitte Lusti führte kompetent, knapp andeutend, Hauptsächliches hervorhebend durch Vielschichtiges zu ganz verschiedenen Titeln und Themen wie Mutter-Kind-Beziehungen, Biografisches, berührende Schicksale von Waisenkindern, soziale und wirtschaft-

liche Probleme. Anderes erforderte kriminalistischen Spürsinn. In einem Fall, so Brigitte Lusti, müsse man alles nochmals lesen, um die Lösung rauszufinden. Dass die persönliche Liebe zwischen israelischen und palästinensischen Menschen nicht konfliktfrei verläuft und dass eine unter absurden Vorzeichen angeklagte Frau aus einem arabischen Land sich beeindruckend geschickt und überzeugend selber ver-

teidigt, waren einige der vielen Informationen, denen mit viel Interesse gefolgt wurde.

Johanna Lehmann befasste sich in knapper Form mit zwei Werken und deren inhaltlichem Reichtum. Christa Pellicciotta wandte sich Kinder- und Jugendbüchern zu. Viele hatten das bedrückende Thema «Flucht» zum Inhalt. Wieder anderes weckte Interesse, weil beispielsweise die Illustrationen einfach toll waren und das gewählte Thema gar viel Lust am Stöbern weckte. Ob man dann beim Schmökern das auswählte, was einen beim ersten Hinhören grad gepackt hatte, zeigte sich spätestens beim geruhsamen Durchlesen in den eigenen vier Wänden. ● me

## Eingesandte Texte

Waren Sie an einem Anlass oder an einer Versammlung? Möchten Sie darüber einen Text für den FRIDOLIN schreiben? Achten Sie dabei auf die neuen Richtlinien:

**Vorschauen (Sport, Konzerte), Vereinsberichte (Hauptversammlung, Ausflüge):  
1500 Zeichen**

**Konzerte, Sportanlässe, Vorträge, Kantonale Verbände:  
2000 Zeichen**

**Mitteilungen von Parteien und Verbänden:  
2500 Zeichen**

**Leserbriefe:  
2000 Zeichen**

Leserbriefe werden immer ohne Bilder veröffentlicht. «In der Kürze liegt die Würze»: Je kürzer der Leserbrief ist, desto grösser ist die Chance, dass dieser ungekürzt und termingerecht erscheinen wird. Ohne vollständige Adresse werden keine Leserbriefe abgedruckt!

Senden Sie Ihren Artikel evtl. auch mit separatem Bild (inklusive Bildlegende) in Originalgrösse an E-Mail: [redaktion@fridolin.ch](mailto:redaktion@fridolin.ch).

Redaktionsschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Das FRIDOLIN-Team freut sich auf Ihren Text.